

Thema: Prater Wien

Autor: Dominik Heinzl

## Society **INDISKRET**

von **DOMINIC HEINZL**

### Niki Lauda muss man nicht im Wachsmuseum suchen



In letzter Zeit erreichen mich viele Fotos von Freunden in sehr prominenter Gesellschaft. Der eine zeigt sich in kumpelhafter Pose mit Robbie Williams, die andere herzt Leo DiCaprio. Seit Madame Tussauds in Wien ein Wachsmuseum eröffnete, mangelt es nicht an originellen Fotomotiven. Das war ein paar Tage lang lustig, mittlerweile nervt es. Vor allem, wenn sich manche ernsthaft prominenter Gesellschaft rühmen. Bei der Eröffnung stellte ich fest, unter den 66 ausgestellten Berühmtheiten sind 28 ÖsterreicherInnen. Es sind jene „Ausgewählten“, die laut einer Umfrage des Museums von den Österreichern am häufigsten

genannt wurden. „Und da war Niki Lauda nicht darunter?“, fragte ich verwundert die Geschäftsführerin. „Leider nein“, antwortete sie – auch auf Sendung. Tags darauf kam das Dementi. Da sei der Chefin ein Fehler unterlaufen, tatsächlich habe man Lauda eingeladen, für sein Wachs-Ebenbild zu posieren. Der Aufwand ist beträchtlich. 500 Messungen an Kopf und Körper sind nötig, 100 Fotos werden gemacht, drei Stunden muss man sich Zeit nehmen. Und natürlich fehlte Niki dafür die Zeit. Das ist der wahre Grund, warum es von ihm kein Double gibt. Aber ihn muss man nicht im Wachsmuseum suchen, ihn findet man ohnehin überall.

**ORF eins** Mo-Sa: ‚Chili‘, 19.45 Uhr; So: ‚Chili Weekend‘, 19.45 Uhr